

ERNÄHRUNG: Kamele an der Melkmaschine

Wissenschafts-Meldung zur November-Ausgabe von GEO

Hamburg, 22. Oktober 2006 – In Dubai wird die weltweit erste vollautomatisierte Kamel-Melkanlage eingeweiht. Wie das Magazin GEO in seiner November-Ausgabe berichtet, sollen die Bewohner des Emirats mithilfe der Milch wieder an gesunde Ernährung herangeführt werden. Das ist dringend geboten: 25 bis 30 Prozent der Einheimischen leiden unter Diabetes II, als Folge von zu wenig Bewegung und ungesundem Essen. Einst waren die Dubaitis eines der gesündesten Völker der Welt – obwohl sie sich fast nur von Datteln und Kamelmilch ernährten. Der deutsche Initiator des Kamelfarmprojekts, Ulrich Wernery, hat die Milch der Dromedare analysiert und festgestellt, weshalb sie so gesund ist: Sie enthält fünfmal so viel Vitamin C wie die Milch von Kühen, dabei lediglich halb so viel Fett, und sie verursacht kein Völlegefühl, weil sie nicht verklumpt. Außerdem ist sie auch für Menschen genießbar, die an einer Kuhmilchunverträglichkeit leiden.

Das aktuelle GEO ist ab Montag im Zeitschriftenhandel erhältlich und kostet 6,- Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de